



- - 11. Aug. 2021 · 2 Min. Lesezeit



## Kölner Münzfreunde präsentieren numismatisches Lebenswerk zu Dr. Eberhard Auers 80. Geburtstag



Von links: Bernd Offermann (Vizevorsitzender und Laudator), Dr. Patrick Breternitz (Herausgeber), Dr. Eberhard Auer, Dr. Heinz Reutersberg (Herausgeber). [Bildquelle: Kölner Münzfreunde].

Köln, 20. Juli 2021. Anlässlich des 80. Geburtstages von Dr. Eberhard Auer veranstalteten die **Kölner Münzfreunde** einen Festakt zu dessen Ehren. Dabei präsentierte man unter anderem eine Festschrift, die ausgewählte numismatische Fachartikel des Jubilars enthält und diesem überreicht wurde. In seiner Laudatio auf Auer ließ der Vizevorsitzende des Vereins, Bernd Offermann, dessen berufliches und numismatisches Wirken Revue passieren.

Der promovierte Chemiker hatte parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit begonnen, Münzen zu sammeln und ihre historischen Bezüge zu erforschen. Offermann hob hervor: „Dabei haben Sie den Münzen eine vierte Dimension verliehen. Mit dem Material als Gestaltungselement prägten Sie den Begriff ‚Numismetallogie‘“. Auf diese Weise gelang Auer eine Verknüpfung beruflicher Fähigkeiten und wissenschaftlicher Forschungstätigkeit.

Dr. Auer hatte zahlreiche ehrenamtliche Funktionen inne, bis hin zum Vorstand der Deutschen Numismatischen Gesellschaft (DNG). Darüber hinaus betreute er die Münzsammlung des Deutschen Bergbaumuseums in Bochum und war Mit-Kurator von numismatischen Ausstellungen der Kreissparkasse Köln. Seit 50 Jahren ist er Mitglied der Kölner Münzfreunde und übereignete diesen im vergangenen Jahr eine umfangreiche Sammlung deutscher Feinsilber-Münz-Repliken.

Von der DNG erhielt er zweimal den Eligius-Preis, mit dem die Gesellschaft bedeutende numismatische Werke auszeichnet. Mit der zweiten Verleihung wurde er für sein Lebenswerk geehrt. Dies ist auch das Anliegen der Kölner Münzfreunde mit der Festschrift für Dr. Auer. Die beiden Herausgeber, Dr. Patrick Breternitz und Dr. Heinz Reutersberg, stellten diese mit dem Titel „Numismetallogica – ausgewählte Aufsätze“ vor. Breternitz erklärte: „Das Werk mit immerhin 500 Seiten enthält das münzkundliche Schaffen des Jubilars mit der einzigartigen Verbindung seiner Expertise auf dem Gebiet der Metallogie und den profunden Kenntnissen im Bereich der Numismatik“.

Den Herausgebern gelang mit dem Werk die Präsentation der wichtigsten verstreut publizierten Arbeiten Dr. Auers. Das Buch mit fast 40 Aufsätzen, der Zusammenfassung weiterer Beiträge und einem vollständigen Schriftenverzeichnis, kann gegen eine Schutzgebühr von 25,00 Euro zuzüglich Versandkosten beim Vorstand der Kölner Münzfreunde (E-Mail: [vorstand@muenzfreunde.koeln](mailto:vorstand@muenzfreunde.koeln)) erworben werden.

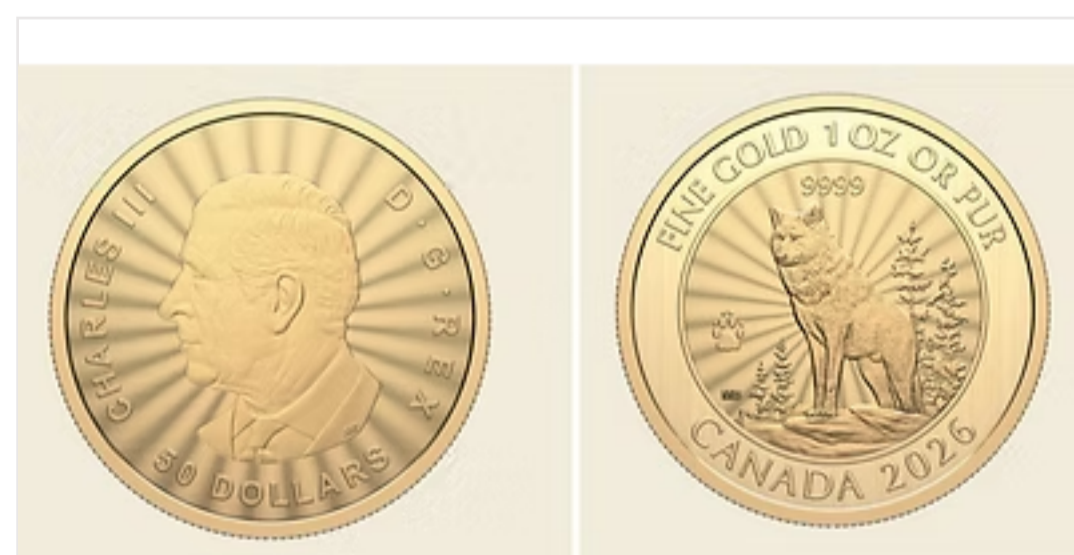
Mehre Gäste erinnerten in ihren Glückwünschen für den Jubilar an gemeinsame Erfahrungen, Anekdoten und Erlebnisse. Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Dr. Auer für die guten Wünsche und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, noch lange im Kreis der Kölner Münzfreunde wirken zu können. Er sagte: „Es ist für mich immer noch befriedigend, ein numismatisches Objekt zu untersuchen, zu erforschen und die gewonnenen Erkenntnisse durch Vorträge und Veröffentlichungen anderen Sammlern zugänglich zu machen“.

[#Festschrift](#) [#Publikation](#) [#Köln](#) [#KölnerMünzfreunde](#) [#EberhardAuer](#) [#Festakt](#) [#Jubilar](#)  
[#Numismetallogica](#) [#Numismetallogie](#)

[Aktuelles](#)



Munich Show eröffnet neuen Themenbereich NUMISMATIK



Kanada: Der „majestätische“ Wolf



Karel de Geus: Nachbericht zur 62. Auktion

Kommentare

Kommentar verfassen...